

# Lawinenvorhersage Freitag 28.12.2018

Veröffentlicht am 27.12.2018 um 17:00



Lawinen.report



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 29.12.2018



Altschnee



Tribschnee



### Schwachschichten im Altschnee erfordern eine defensive Routenwahl.

Schwacher Altschnee: Schon einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Dies oberhalb von rund 2200 m und unterhalb von rund 2700 m. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Zudem sind die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Tage an kammnahen Nordhängen teils noch störanfällig, besonders oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 5: schnee nach langer kälteperiode

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich etwas gesetzt. Im mittleren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, vor allem zwischen etwa 2200 und 2700 m.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 29.12.2018



Gleitschnee



Tribschnee



### Gleitschneelawinen und Rutsche beachten. Vorsicht vor Tribschnee.

Unterhalb von rund 2400 m sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Tage haben sich etwas gesetzt. Sie können stellenweise vor allem mit grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen und an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. In der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt noch ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee besonders zwischen etwa 2200 und 2700 m.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

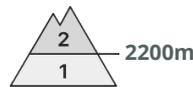
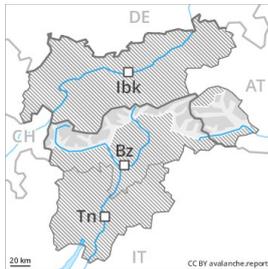
gm 6: lockerer schnee und wind

Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie bleiben v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m teilweise störanfällig. Im mittleren Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, vor allem zwischen etwa 2200 und 2700 m.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 29.12.2018



Altschnee



Tribschnee



### Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Schwacher Altschnee: Dies oberhalb von rund 2200 m und unterhalb von rund 2700 m. Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Zudem sind die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Tage an kammnahen Nordhängen teils noch störanfällig, besonders oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung und eine gewisse Zurückhaltung.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 5: schnee nach langer kälteperiode

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich etwas gesetzt. Im mittleren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, vor allem zwischen etwa 2200 und 2700 m.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 29.12.2018



Triebschnee



Es liegt kaum Schnee.

Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

## Tendenz

Gering, Stufe 1.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 29.12.2018



Triebschnee



2500m

### Verbreitet günstige Lawinensituation.

Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Schattenhängen, sowie in Kammlagen oberhalb von rund 2500 m.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen vom Dienstag haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind kaum noch auslösbar. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Weiterhin geringe Lawinengefahr.